

Wir sind in Europa, USA und vielen weiteren Ländern weltweit tätig. Dabei sammeln wir Erfahrungen, die wir für Sie als Tipps zusammenfassen. Wir freuen uns, wenn Sie unsere Tipps hilfreich finden. Bitte geben Sie uns auch Anregungen zurück – darauf bauen wir!

Vielen Dank, Ihre KRAIBURG Forschung & Entwicklung

STEHKOMFORT

Stehen ist eigentlich eine unnatürliche Verhaltensweise beim Rind, denn das ursprüngliche Fernwanderrind befand sich vorwiegend in Bewegung bei der Futtersuche oder kaute im Liegen wieder. Stehen ist unter Stallhaltungsbedingungen allerdings unvermeidbar. **Kühe stehen bei eingeschränktem Liegekomfort bis zu acht Stunden, sowie beim Fressen und beim Melken. Bei optimalem Liegekomfort stehen Kühe ca. vier Stunden - das ist akzeptabel, wenn der Stehkomfort stimmt.**

→ Stehen muss unbedingt klauenfreundlich erfolgen, d. h. weich und hygienisch trocken.

1) Stehkomfort in der Liegebox



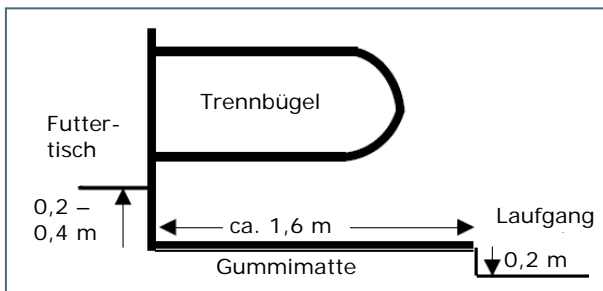
Kuh steht mit 4 Füßen in der trockenen und weichen Liegebox und kann mit gerader Kopfhaltung wiederkäuen.

Flexibles Nackensteuer ca. 100-110 cm hoch



Kuh steht mit Hinterbeinen im schmutzigen Laufgang hinter der Liegebox. Sie wird am Stehen in der Liegebox durch ein ungünstig positioniertes starres Nackenrohr gehindert.

2) Stehkomfort am Futtertisch



Erhöhter Fressstand mit Gummibelag für weiches und hygienisches Stehen beim Fressen



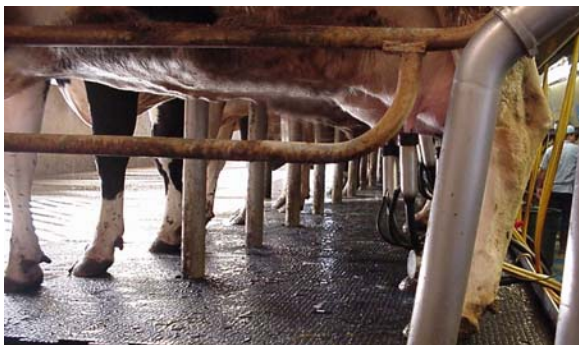
Links: erhöhte Fressstände

Schwedische Studie:

- Deutliche Reduzierung von Klauenerkrankungen durch erhöhte Fressstände
- Rangniedere Kühe werden beim Fressen weniger verdrängt
- Schieberfrequenz kann erhöht werden, ohne Kühe beim Fressen zu stören

(Quelle: Bergsten, C., 2002)

3) Stehkomfort beim Melken



Gummibelag für weiches und hygienisches Stehen beim Melken